

# Schätze der Jugend

## Raritäten auf vier Rädern für Gewerbeschau gesucht

**Weingarten** (ml). Wenn im April die Leistungsschau ihre Pforten öffnet, werden nicht nur Gewerbetreibende ihre Kompetenz präsentieren, sondern es wird ein Rahmenprogramm geben, an dem sich Vereine und soziale Einrichtungen beteiligen können. Darunter der Ortsseniorenrat, der auf einem Aufsteller seine Angebote präsentieren wird.

Als die Mitglieder in jüngster Sitzung noch über die Art und Weise der Beteiligung diskutierten, hatte Werner Burst eine zündende Idee. Ob-

wohl kein Mitglied des Gremiums, besuche er doch häufig dessen Sitzungen, erklärte Burst gegenüber den BNN, denn er interessiere sich für das Tun des Ortsseniorenrates und sei begeistert über die Kreativität und das Engagement, das diese Senioren zeigten. Sein Vorschlag war daher, „einen Blickfang zu schaffen, und das herzuzeigen, was früher flott und schick war“. Der Vorschlag wurde gerne aufgegriffen und ein Arbeitstitel war schnell gefunden: „Senioren zeigen ihre Schätze aus der Jugendzeit“. Geplant ist eine Ausstellung alter Fahrzeu-

ge jeder Couleur. Autos, Motorräder und Traktoren hat Burst im Blick.

Als langjähriger Besitzer und Fahrer eines Schleppers Baujahr 1939, hat Werner Burst ein spezielles Interesse an dieser Materie und kennt in Weingarten eine Reihe von Besitzern entsprechender Fahrzeuge. Er stellt sich vor, es könnten so viele teilnehmen, dass das Alter ihrer Fahrzeuge zusammengezählt, das Alter

Weingartens ergebe, nämlich 1029 Jahre. Es sei nicht zwingend geboten, das zu erreichen, aber es könne ein

---

### Ausstellung auf dem Festplatz geplant

---

motivierendes Ziel sein, meint er. Allerdings sollten nur Weingartner Einwohner teilnehmen. Jedenfalls sind alle Weingartner Besitzer von solchen Fahrzeugen – das Baujahr sollte ungefähr auf spätestens Mitte der 70er Jahre begrenzt sein – aufgerufen, ihre Schätze am Sonntag, den 6. April zum Festplatz zu bringen und dort für ein paar Stunden die Schau zu bereichern. Wer Interesse an der Teilnahme hat, soll sich bei Werner Burst unter der Telefonnummer 8916 oder unter [wemobu@aol.com](mailto:wemobu@aol.com) melden.